

L03740 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 15. 10. 1927

,A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Herrn Dr Stefan Zweig  
5 Salzburg  
Kapuzinerberg 5.

,Wien, 15. X. 27

lieber Doctor Zweig, ich danke Ihnen sehr für die rasche Beantwortung meiner russischen Frage und besonders für die gleichzeitige freundliche Übersendung  
10 Ihrer zwei neuen Bücher. Vor wenigen Jahren hab' ich ein Werk über die D.-V. gelesen, das mir sehr dringend empfohlen war aber meine Erwartungen damals nicht in vollem Ausmaß erfüllt hatte. Ich freu mich auf Ihr Lebensbild u. auf die Miniaturen. Ihre Sehnsucht, das heutige Rußland aus eigner Anschauung kennen zu lernen, theil ich kaum. Als erste Bedingung einer Hinreise würd ich stellen:  
15 zwanzig Jahre jünger sein.

Auf Wiedersehen. Herzlichst wie immer  
Ihr

Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 15. 10. 1927 in Wien
- Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [16. 10. 1927 – 20. 10. 1927?] in Salzburg
- ♀ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
- Postkarte, 669 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Versand: Stempel: »Wien 110, 15. X. 27, 19«.
- Ordnung: mit Bleistift Beschriftung: »SCHNITZLER«
- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber

## Index der erwähnten Entitäten

?? [Werk über Marceline Desbordes-Valmore], 1

DESBORDES-VALMORE, MARCELINE (20. 6. 1786 Douai – 23. 7. 1859 Paris), Schauspielerin, Sängerin, Schriftstellerin, 1

Paschinger Schlössl, Wohngebäude, 1

Russland, 1

Salzburg, Verwaltungsgebiet, 1

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, Wohngebäude, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

XVIII., Währing, Verwaltungsgebiet, 1, 1<sup>K</sup>

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), Schriftsteller

– Marceline Desbordes-Valmore. Das Lebensbild einer Dichterin, 1

– Sternstunden der Menschheit, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 15. 10. 1927. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03740.html> (Stand 15. Februar 2026)